

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 103

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation).

Wien 1985, 190. [Digitalisat]

190

Csc.103

Tafel 67-68

Inhalt (119 Bll., quart): Fol.1 - 47 v: S.Hieronymus, Expositio epistolarum S.Pauli ad Galathas; Fol.48 - 91 v: ders., Expositio epistolarum S.Pauli ad Ephesios; Fol.91 v - 109: ders., Expositio epistolae S.Pauli ad Titum; Fol.109 v - 116: ders., Expositio epistolae S.Pauli ad Philemonem; Fol.116 v - 118 v: Sermo in translationem beati Benedicti abbatis.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, 2.-3.Viertel 12.Jhdt.

Ein Teil der Ausstattung (2) verbindet sich ganz eng mit den Initialen der Gruppe um Csc.10(1), der andere, schwächere Teil(1) zeigt Beziehungen zu Werken der Gottschalk-Zeit: Csc.205, 257 und 169(2).

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Monry.B.M.V. ad S + Ordinis Cisterciensis Catalogo inscriptus N: 8 " (Fol.1).

Technik: Federzeichnung in Rot, bei Fol.1 hellgelb laviert.

Ausstattung: im Codex lassen sich zwei Zeichnerhände unterscheiden:

(1): von einer schwächeren Hand stammen die Initialen auf fol.1(P), 1v(P) und 16(Q). Die gewellten Blattknospen, Kleeblätter und dreiteiligen Blattformen sind flüchtig ausgeführt. Sie stehen Initialen des 2.Viertels des 12.Jhds. nahe (Csc.169(2), 205 und 257).

(2): die übrigen Initialen des Codex entsprechen der Ausstattung der Gruppe um Csc.10(1).

Literatur: Gsell S.149

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 103

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=30270

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)